Ueber die Ersetzung des Natriums im Natrium-phenylsulfonessigester durch Alkyle;

von

Arthur Michael.

Die Ausführbarkeit der von Corney, resp. Palmer und mir¹⁾ entdeckten Methode zur Synthese von Homologen des Sulfonesters ist von R. Otto und A. Rössing²⁾ bestritten worden und, obwohl ich³⁾ einen Theil der Versuche wiederholte, wollte es doch diesen Chemikern⁴⁾ nicht gelingen, solche Synthesen auszuführen. Da wir mittelst der Methode das Propylphenylsulfon darstellten und der gleiche Körper auf zwei verschiedenen Wegen später von Otto⁵⁾ gewonnen wurde, so schien es kaum möglich, dass man an der Richtigkeit unserer Versuche zweifeln könnte, indessen findet sich eine solche, offenbar unrichtige Behauptung in einem verbreiteten Lehrbuch.⁶⁾ Ich habe daher Herrn R. L. Burbank veranlasst, unsere früheren Versuche mit Phenylsulfonessigester zu wiederholen, wobei die angegebenen Resultate bestätigt wurden. Hervorzuheben ist, dass man zur Ausführung der Synthesen am besten das Natriumäthylat zu einer Lösung des Sulfonesters in warmem absolutem Alkohol hinzufügt. Herr Burbank hat, zur weiteren Bestätigung der Methode, Homologe auf gleiche Weise aus Paratolylsulfonessigester dargestellt, und wird später über diese Versuche berichten.

Berichtigungen.

Bd. 59 Seite 195 Zeile 18 von unten lies Zersetzungspunkt statt Zersetzungsprodukt.

Seite 195 Zeile 14 von unten lies Jodjodidchloriddiphenylsulfon statt Joddiphenyljodidchlorid.

Seite 199 Zeile 2 von oben lies

¹⁾ Amer. Chem. Journ. 5, 183; 7, 65.

²⁾ Ber. 22, 1447.

³⁾ Das. 23, 669.

⁴⁾ Das. 23, 1647.

⁵⁾ Das. 21, 998.

⁶⁾ Richter, org. Chem., neu bearbeitet von R. Anschütz, 2, 126.